Kreisliga Herren Gruppe B

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) V : TuS Kreuzriehe-Helsinghsn.
Mittwoch, 11.01.2023, 20:00 Uhr

TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) V und TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. schenkten sich nichts

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:32 Sätzen trennten sich die Spieler des TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. beim Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren Gruppe B am Mittwochabend vom TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) V. Rund 180 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Wilkening / Vehling das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern.

Los ging es mit den Doppeln. Lange umkämpft war die Partie zwischen Wilkening / Vehling und Bittner / Sperling, ehe sich die Gastspieler mit 6:11, 7:11, 11:9, 11:7, 6:11 durchsetzten. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Benke / Tegtmeier beim 2:3 gegen Bödeker / Wehling. Chancenlos waren Littmann / Oetterer gegen Behrens / von Jutrzenka nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Michael Bittner zunächst nicht gut aus, so gewann Volker Wilkening im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Andreas Vehling bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Bödeker. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Thomas Benke verlor sein Spiel gegen Sven Sperling unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überaus überraschend nach Sätzen mit 9:11, 9:11, 7:11. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Gäste musste Joachim Tegtmeier dann bei der 1:3-Niederlage gegen Rüdiger Wehling in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Felix Littmann gegen Dennis von Jutrzenka. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann derweil Karl-Heinz Oetterer sein Match gegen Heiko Behrens noch mit 3:2. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Stark im Hintertreffen war Volker Wilkening nach einem Zweisatzrückstand, machte Daniel Bödeker dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch mit 3:2. Chancenlos war derweil Andreas Vehling gegen Michael Bittner nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Beim 3:1-Sieg von Thomas Benke gegen Rüdiger Wehling ging nur Satz 1 verloren. Der neue Zwischenstand war 4:8. Beim 4: 11, 11:7, 11:8, 11:5-Erfolg gegen Sven Sperling kam Joachim Tegtmeier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Felix Littmann hatte seinen Gegner Heiko Behrens beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Karl-Heinz Oetterer kam mit der Spielweise von Dennis von Jutrzenka am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Genügend spielerische Mittel hatten anschließend Wilkening / Vehling letztlich an der Hand, um Bödeker / Wehling zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2023 (05:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch dieses Unentschieden hat der TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) V in der Saison nun 6 Saison-Siege, eine Niederlage bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 23.01.2023 gegen den MTV Rehren/MTV Ohndorf (SG) II bevor. Für den TuS Kreuzriehe-Helsinghsn. steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Volksen am 03.02.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:14 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) V
Doppel: Wilkening / Vehling 1:1, Benke / Tegtmeier 0:1, Littmann / Oetterer 0:1
Einzel: V. Wilkening 2:0, A. Vehling 0:2, T. Benke 1:1, J. Tegtmeier 1:1, F. Littmann 1:1, K. Oetterer 2:0
TuS Kreuzriehe-Helsinghsn.
Doppel: Bödeker / Wehling 1:1, Bittner / Sperling 1:0, Behrens / von Jutrzenka 1:0
Einzel: D. Bödeker 1:1, M. Bittner 1:1, R. Wehling 1:1, S. Sperling 1:1, H. Behrens 0:2, D. Jutrzenka 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.01.2023 (05:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").